

holung der Genehmigung ab (Heiterkeit und Beifall) und kamen auf einem anderen Wege hierher.

Ich glaube, daß die große Anzahl der Parteidelegationen auf dieser Konferenz den besten Beweis für die Bedeutung liefert, die alle kommunistischen Parteien dem großen Kampf eurer Partei für ein einheitliches demokratisches und friedliches Deutschland beimessen. Dieser Kampf gilt nicht nur der Zukunft Deutschlands, sondern ebenso der Zukunft ganz Europas. Der Friede der Welt hängt in einem beträchtlichen Ausmaß davon ab, ob ein einiges Deutschland ein neues demokratisches Leben im Interesse des deutschen Volkes aufbauen wird, oder aber ob in der westlichen Hälfte eines geteilten Deutschlands die Großkapitalisten verbleiben, die Hitler zur Macht verhalfen.

Die westlichen kapitalistischen Mächte, die dabei sind, die Ruhr als das Arsenal eines aggressiven anglo-amerikanischen Imperialismus aufzubauen, begehen nicht nur ein großes Verbrechen gegenüber dem deutschen Volk, sie begehen ein großes Verbrechen gegenüber dem Frieden Europas und verraten die wahren Interessen ihrer eigenen Völker.

Die imperialistischen Verbrecher würden den Versuch nicht wagen, ihre Politik durchzuführen, hätten sie nicht die Unterstützung der verräterischen rechten Sozialdemokraten zu ihrer Verfügung.

In ihrem Wunsch, den anglo-amerikanischen Imperialisten dabei zu helfen, den kalten Krieg gegen die Sowjetunion, die neuen Demokratien und die Kolonialvölker durchzuführen, spalten die rechten Sozialdemokraten die große Weltorganisation der Arbeiter, den Weltgewerkschaftsbund.

In der Vergangenheit redeten jene Herren darüber, daß die Kommunisten Befehle von Moskau erhielten. Wir fragen sie, von wem sie den Befehl empfangen, den Weltgewerkschaftsbund zu spalten. Kein britischer Arbeiter, keine Verbandsleitung, keine Gewerkschaftsgruppe hat den Generalrat des britischen Gewerkschaftskongresses aufgefordert, eine feindliche Haltung gegenüber dem Weltgewerkschaftsbund einzunehmen. Die Entscheidungen dieser Führer der britischen und amerikanischen Gewerkschaften über die Spaltung des Weltgewerkschaftsbundes geben nicht die Meinung der Arbeiter wieder. Es handelt sich um Entscheidungen, die die imperialistische Politik der Regierungen widerspiegeln. Ich bin sicher, daß diese Parteikonferenz